



Foto: Helmut Vaas  
"Die Alte hat sich durchgesetzt": Das bekannte Storchepaar macht es sich wieder im Nest beim Rathaus gemütlich.

## Wildenstein

### Eine neue Chance für die Liebe

**Hurra, die Störche in Wildenstein sind wieder da. Sie haben im Nest am Rathaus Quartier bezogen. Am Montag nach dem Ostereiermarkt war es so weit, wie Jochen Trollmann, der Hauptamtsleiter der Gemeinde Fichtenau berichtet.**

JENS SITAREK | 31.03.2016

"Wildensteiner Storchepaar wieder vereint" - damit ist seine E-Mail überschrieben. Doch stellt sich das Ganze nicht ganz so harmonisch dar, wie es auf den ersten Blick scheint. Denn die Sache ist nämlich die: Er hatte eine andere. Von dem Paar konnte zwischenzeitlich nicht die Rede sein.

Zunächst traf nur das Männchen ein, das schon seit 2012 in Wildenstein Station macht. Dass das Weibchen etwas länger auf sich warten lässt, sei bei Störchen so üblich, sagt Helmut Vaas. Der Mann vom Nabu Ellwangen ist für die Beringung zuständig und beobachtet das Nest in steter

Regelmäßigkeit. Vielleicht wollte der Storch nicht so lange warten, jedenfalls suchte er sich eine neue Partnerin. "Der alte Weißstorchmann hat sich mal wieder nach etwas Jüngerem umgesehen", vermutet Vaas.

Vermutlich als das Männchen mit seiner neuen Flamme auf Nahrungssuche war, kehrte die Störchin zurück, die dort schon zwei Jahre erfolgreich gebrütet hatte. Sie räumte ein bisschen auf, heißt es, und legte sich dann hin, um sich von dem langen Flug aus dem Süden auszuruhen. Das Ganze passierte am Ostermontag gegen Mittag. Und dann muss noch etwas anderes passiert sein, denn am Abend stand wieder das alte Paar gemeinsam auf dem Nest. Eine neue Chance für die Liebe, wenn man so will. "Die Alte hat sich durchgesetzt", so sagt es Vaas. Wer zuerst kommt, nistet keineswegs zuerst. Die Jüngere wurde offensichtlich vertrieben - mit Gewalt. Dem Vernehmen nach hat ein heftiger Kampf zwischen den beiden Weibchen um das Nest stattgefunden, und dieser ging nicht spurlos an der älteren Störchin vorbei. Sie erlitt eine deutliche Schramme am linken Flügel. Dass sich an der Beziehungssituation jetzt noch etwas ändert, ist eher unwahrscheinlich. "Das Paarverhalten ist stabil", stellt Vaas fest.